

Ressort: Politik

Dobrindt verlangt Schließung radikaler Moscheen

Berlin, 30.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt fordert eine strengere Überwachung von radikalen Moscheen und eine Offenlegung deren Geldströme. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte Dobrindt: "Wir dürfen nicht akzeptieren, dass Moscheen in Deutschland Orte politischer Radikalisierung werden. Moscheen, in denen Hass und Gewalt gepredigt wird, müssen identifiziert und geschlossen werden."

Dobrindt betonte außerdem, bei Verdachtsmomenten "müssen Moscheen auch vom Verfassungsschutz beobachtet werden". Der CSU-Politiker mahnte zugleich eine größere Transparenz bei der Finanzierung der Moscheen an. "Wir müssen wissen, wer Moscheen und Moscheevereine finanziert", sagte er gegenüber Focus. Die Gesellschaft habe ein Recht darauf zu erfahren, wer hinter der Finanzierung von Moscheen in Deutschland steckt. Es könne nicht sein, dass die Herkunft großer Summen für den Bau von Moscheen nicht offengelegt werde. Hier dürfe es keine anonymen Geldströme geben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104015/dobrindt-verlangt-schliessung-radikaler-moscheen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com